

JAHRESBERICHT 2019

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds
für den Personalverleih



temp**service**

12. Dezember 2018

Gesamtarbeitsvertrag
Personalverleih

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbericht Vollzug	4
Leistungsbericht Weiterbildung	9
Leistungsbericht tempcare	11
Bericht Rekurskommission	12
Bericht Finanzkommission	14
Jahresrechnung.....	17

Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

Im 2019 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor. Die SPKP tagte sechs Mal und beschäftigte sich schweremwichtig mit dem Projekt Equal Minimum Pay, welches die Sozialpartner Ende 2018 lanciert hatten. Dazu setzte die SPKP eine Arbeitsgruppe Equal Minimum Pay ein. Diese wurde beauftragt zu prüfen wie das Prinzip Equal Minimum Pay / Equal Time im GAV Personalverleih umgesetzt werden kann.

Der GAV-Kommentar konnte im Frühjahr erfolgreich publiziert werden. Die SPKP befasste sich ebenfalls mit diversen Divergenzen zwischen dem GAV und dem Rahmenvertrag der Branchenlösung, mit der Integration des Personalverleihs in das Informationssystem Allianz Bau (ISAB) sowie mit dem Personalverleih in private Haushalte (live-in Modelle). Zudem wurde die Webseite des Vereins www.tempservice.ch modernisiert.

Die überraschend starke Wirkung der im Jahr 2016 für die Weiterbildungssubventionen eingeführten Sparmassnahmen einerseits und das überdurchschnittliche Wachstum der Temporärbranche andererseits haben zu einer guten finanziellen Lage des Vereins geführt. Die SPKP beantragte der Mitgliederversammlung des PVP daher Reglementsanpassungen, die zu einer gewissen Reduktion der Anspruchsvoraussetzungen beim Weiterbildungsfonds temptraining führten. Zudem setzte die SPKP eine Paritätische Arbeitsgruppe ein, die Massnahmen zur Optimierung der Mittelverwendung entwickelt hat. Angesichts des aufgrund der Corona-Pandemie drohenden Einbruchs der Beiträge 2020 erweisen sich genügende Reserven als hilfreich.

Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2019

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Fischer-Rosinger	Myra	swissstaffing	Präsidentin Arbeitgebervertreterin
Aeby	David	Unia	Vizepräsident Arbeitnehmervertreter
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Maissen	Hans	Syna	Arbeitnehmervertreter
Gerber	Lorenz	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Macula	Korab	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wymann	Martina	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Schneuwly	Yves	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennenkampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swissstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Häberli	Christoph	Unia	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swissstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swissstaffing	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

Leistungsbericht Vollzug

Ausgangslage

Im Jahr 2019 konnte die Kontrollaktivität auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert.

Auch im Jahr 2019 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert.

Im Jahre 2019 wurden von den 858 unterstellten Firmen 184 (21%) kontrolliert.

Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste.

Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. Die Geschäftsstelle Vollzug war im Jahr 2019 vor allem mit Unterstellungsabklärungen beschäftigt. Eine grössere Herausforderung bestand im Anbieterwechsel für die Führung der Datenbank. Dieser Wechsel konnte erfolgreich durchgeführt werden. Gleichzeitig wurde ein Projekt lanciert, um die Datenbank technisch auf den neusten Stand zu bringen.

Geschäftsstelle Vollzug

Leitung	40%
Administration	320%
Sachbearbeitung	300%
Juristischer Stab	240%
Inkasso	100%

RPKD

Leitung	100%
Juristische Mitarbeit	160%
Sekretariat	200%

RPKR

Leitung	100%
Sekretariat	100%

RPKT

Leitung	80%
Sekretariat	100%

Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD traf sich im Jahr 2019 zu sechs Sitzungen. Ab Oktober 2019 hat sich als Ersatz für Claudia Stöckli für die Syna neu Bajram Arifaj als Arbeitnehmervertreter zur Kommission gesellt. Dank der zusätzlichen Verstärkung durch einen juristischen Mitarbeiter konnte der Pendenzenberg weiter abgebaut werden. Die RPKD hat auch 2019 eine Schulung ihrer Kontrolleuren und Kontrolleure durchgeführt.

Die RPKD setzte sich 2019 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cornu	Roman	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
Giger-Schmid	Andreas	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
Emmenegger	Kurt	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
bis September 2019: Stöckli	Claudia	Syna	Arbeitnehmervertreterin
ab Oktober 2019: Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Christen	Daniel	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz-Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Dupont	Alain	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Hügli	David	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2019

Gefällte Kontrollbeschlüsse	126
Erhaltene Kontrollberichte	104
Zugestellte Beschlüsse	144*
Ausgesprochene Konventionalstrafen	93
Eingegangene Rekurse	22
Verfahrensabschlüsse	152

*(davon 15 Wiedererwägungen und Konventionalstrafenbeschlüsse)

Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

Die RPKR traf sich im Jahr 2019 zu acht Sitzungen. In der Westschweiz blieb die Intensität der Kontrollen auf einem hohen Niveau, trotz einiger Schwierigkeiten mit den Kontrollorganen.

Die RPKR setzte sich per Ende 2019 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swisstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Dévaud	Mathilde	Sekretariat RPKR	Sekretärin
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmersvertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmersvertreter
Glaysre	Mélanie	Syna Fribourg	Arbeitnehmersvertreterin
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmersvertreter
Thies	Marie-Hélène	Unia Jura	Arbeitnehmersvertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmersvertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Lang	Gautier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swisstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2019

Gefällte Kontrollbeschlüsse	54
Erhaltene Kontrollberichte	38
Zugestellte Beschlüsse	66
Ausgesprochene Konventionalstrafen	31
Eingegangene Rekurse	7
Verfahrensabschlüsse	72

Regionale Paritätische Kommission Tessin für den Personalverleih (RPKT)

Im Jahr 2019 hat die RPKT vier Sitzungen abgehalten, bei denen sie neuere Fälle, sowie auch eine Reihe von alten Fällen bearbeitet oder abgeschlossen hat, die einen längeren und vertiefteren Entscheidungsweg benötigten.

Ein beträchtlicher Teil der Beschlüsse der RPKT sowie der Kontrollberichte betraf zudem mehrere Kontrollperioden.

Nebst der regelmässigen Erfüllung ihres Kontrollmandats befasste sich die Kommission stets mit einer Vielzahl verschiedener Informationsanfragen.

Im Verhältnis zu den Vorjahren stellt die RPKT eine schrittweise Verbesserung der Betriebe bei der Einhaltung der Bestimmungen des GAV Personalverleih fest.

Die festgestellten Verfehlungen betreffen hauptsächlich die Sektoren des Baunebengewerbes.

Die RPKT setzte sich per Ende 2019 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Scolari	Giovanni	OCST	Arbeitnehmervertreter
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Cadenazzi	Dario	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter bis 14.05.2019 anschliessend Sekretär
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter ab 24.09.2019
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Tätigkeiten im Jahr 2019

Gefällte Kontrollbeschlüsse	47
Erhaltene Kontrollberichte	42
Zugestellte Beschlüsse	22
Ausgesprochene Konventionalstrafen	11
Eingegangene Rekurse	5
Verfahrensabschlüsse	23

Generelle Bemerkungen

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit war meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

Unkooperatives Verhalten

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium der Vollzugsbehörden des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen zunehmend restriktiver gehandhabt.

Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Auch die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen konnte weiter verbessert werden.

Durchsetzung

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten.

Leistungsbericht Weiterbildung

temptraining, der Weiterbildungsfonds für Temporärarbeitende, besteht seit Inkrafttreten des GAV Personalverleih am 1. Januar 2012 und ist seit dem 1. Juli 2012 aktiv. Per Ende 2019 waren bei der Geschäftsstelle von temptraining neun Mitarbeitende angestellt.

Vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sind bei temptraining 11'291 Weiterbildungsanträge eingegangen (2018: 10'422 Anträge). Davon konnte die Geschäftsstelle 8'473 Anträge bewilligen; auf 6'320 Anträge erfolgte die Auszahlung. Die restlichen Gesuche konnten noch nicht abgerechnet werden, da die entsprechenden Weiterbildungen noch laufen.

Die bewilligten Anträge aus dem Jahr 2019 entsprechen einem Betrag von CHF 10'338'738.- (2018: CHF 9,69 Mio.). Davon wurden CHF 7'666'915.- an die temporären Mitarbeitenden oder den Personalverleiher ausbezahlt (2018: CHF 8,82 Mio.).

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 653 Anträge abgelehnt. Die abgelehnten Anträge erfüllten die Kriterien gemäss vorgegebenem Reglement nicht. Die mittlere Quote für die abgelehnten Gesuche betrug im Jahr 2019 7 Prozent.

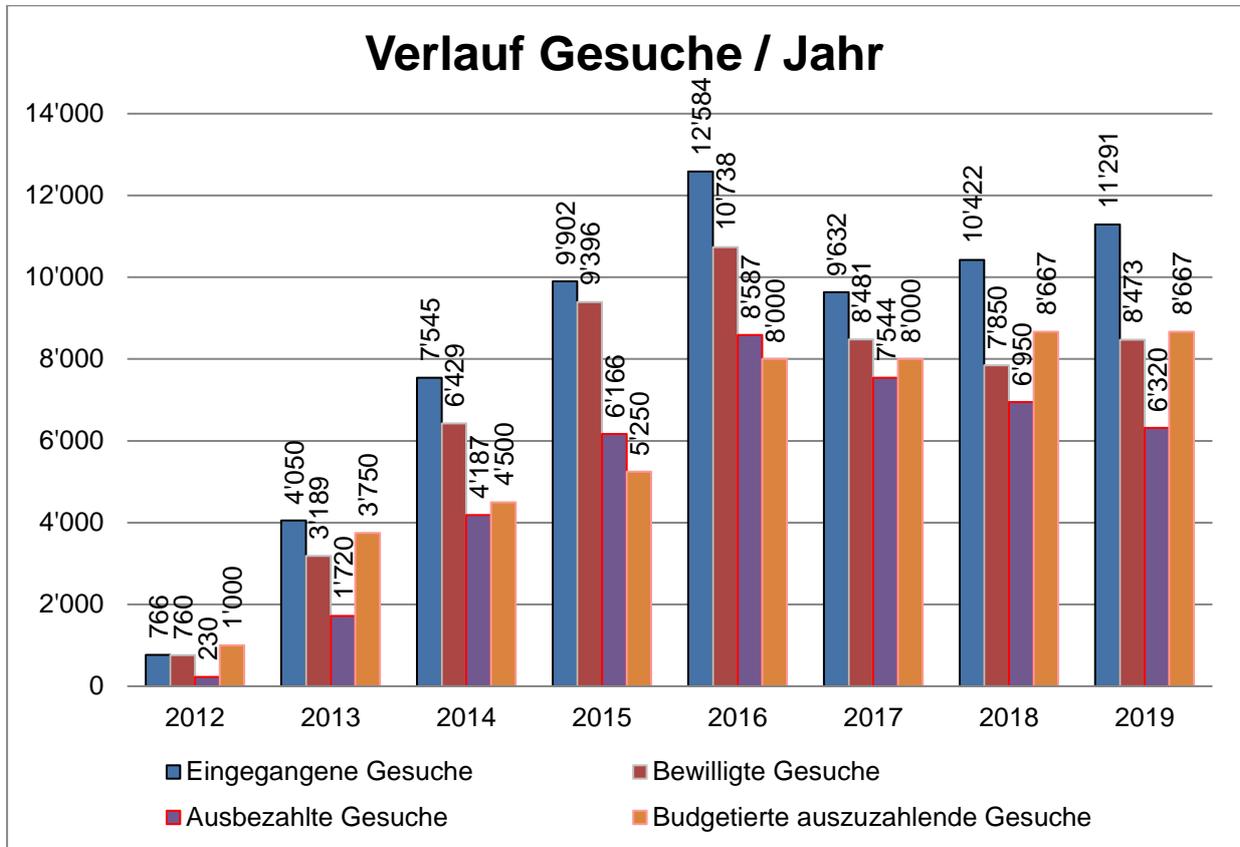
Die dreisprachige nationale Werbekampagne von temptraining, welche den Weiterbildungsfonds bei den Temporärarbeitenden bekannter machte, startete im Herbst 2018. Sie wurde in zwei Wellen im April und Oktober 2019 mit zusätzlichen Anzeigen und ÖV Werbung erfolgreich weitergeführt.

Im April 2019 wurden die Anspruchskriterien zu Gunsten der Temporärarbeitenden erweitert. Damit noch mehr Temporärarbeitende vom Weiterbildungsfonds profitieren können, wurden an der Mitgliederversammlung der SPKP von Dezember 2019 weitere Angebotserweiterungen beschlossen, welche am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

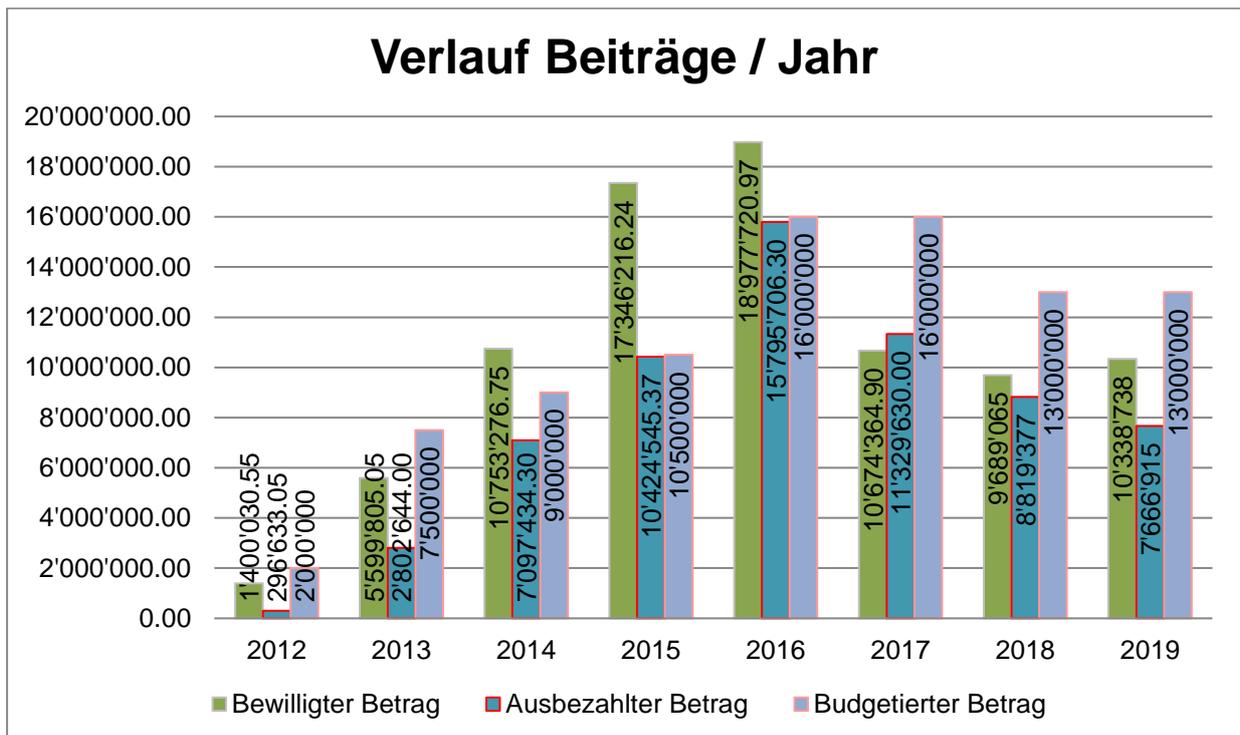
Die Umsetzung der ersten Phase (Ablösung des bestehenden Systems) des Digitalisierungsprojekts wurde im März 2019 abgeschlossen. Die zweite Phase endete im 2019 mit dem internen Pilotbetrieb des neuen Webportals und wird im 2020 fortgesetzt. Die Einführung und das Testing der zweiten Phase erforderten weiterhin einen erhöhten Personalaufwand. Zwei Mitarbeitende waren intensiv in das Projekt eingebunden und alle Mitarbeitenden konnten beim Testing mitwirken.

Grafiken

Grafik1



Grafik 2



Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden im Berichtsjahr 616 Verträge (Vorjahr 493 Verträge) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug CHF 4,035 Mia. (Vorjahr CHF 3,510 Mia.) und erhöhte sich zum Vorjahr um 14,9%. Es waren 71,2% (Vorjahr 71,5%) der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämien subventionen stiegen um 14,9% auf CHF 16,138 Mio. (Vorjahr CHF 14,040 Mio.).

Entwicklung der Jahre 2012 bis 2018

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämienatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%

Der durchschnittliche Prämienatz reduzierte sich auf 2,28% (Vorjahr 2,37%).

63,2% der Lohnsummen wurde mit einer Wartezeit von 2 Tagen versichert, 16,7% mit einer Wartezeit von 30 Tagen, 9,0% mit einer Wartezeit von 7 Tagen und 5,8% mit einer Wartezeit von 14 Tagen. Die übrigen Wartezeiten von 1, 3, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5,0%.

Über 95% der Personen sind in der Personengruppe 1 mit den vollen Leistungen nach GAV versichert, die übrigen in der Gruppe 2, was seit Jahren stabil ist.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0,40% beliefen sich auf CHF 78,350 Mio. Die Gesamtzahlungen der Versicherer betragen CHF 64,185 Mio. Die Leistungsquote bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien ergab 89% (Vorjahr 88%).

Der Wechsel der Geschäftsstelle per 1. März 2019 von febs AG aufgrund der verdienten Pensionierung des langjährigen Geschäftsführers Albert Guntli zu Kessler & Co AG mit der neuen Geschäftsführerin Beatrix Bock ist einwandfrei gelungen.

Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih bildet die höchste juristische Instanz innerhalb des Paritätischen Vereins und entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih).

Die Rekurskommission setzte sich 2019 aus folgenden Personen zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Regotz	Mathias	Syna – die Gewerkschaft Vizepräsident, Leiter Sektor Industrie	Präsident
Vincenzi	Decimo	swissstaffing Rechtsdienst	Vizepräsident
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Thomas	Philip	Unia Leiter Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreter (bisher)
Burkard	Christof	Angestellte Schweiz stv. Geschäftsführer / Leiter Recht und Sozialpartnerschaft	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied, bisher)

Im Jahr 2019 hat die Rekurskommission fünf ordentliche Sitzungen abgehalten und war an allen Austauschitzungen der Präsidien und Sekretariate der Vollzugsorgane (i.e. tempcontrol, RPKD, CPRR, CPRT) vertreten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	17 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	5 Beschlüsse erfolgt
CPRT	Lohnbuchkontrolle	9 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	29 Beschlüsse erfolgt

2019	Eingegangene Rekurse	RK- Beschlüsse	Gutheissungen (vollst. /teilw.)	Ablehnungen
RPKD	22	17	7	10
CPRR	7	5	2	3
CPRT	5	9	5	4
temptraining	25	29	15	14
Total	59	60	29	31

Bericht Finanzkommission

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist per 31.12.2019 gesund und ermöglicht es, die vertragskonforme Erbringung der Leistungen auch unter verschiedenen Szenarien sicherzustellen.

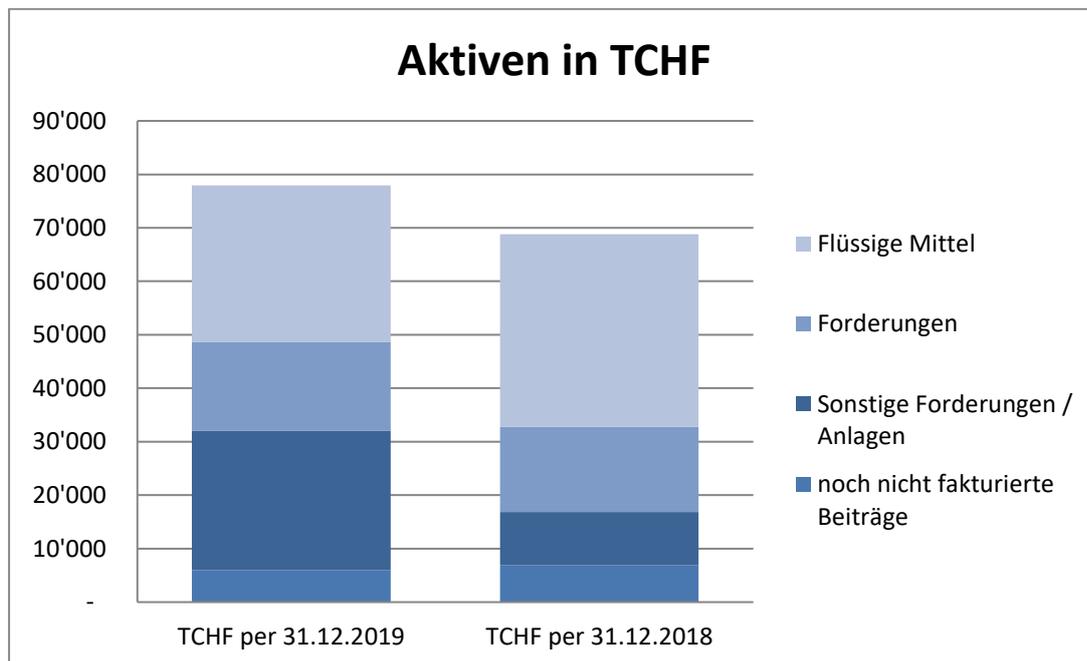
Dank weiterhin hohen Einnahmen aus paritätischen Beiträgen und dank unter den Erwartungen gebliebenen Weiterbildungsanträgen im Bereich temptraining konnten im 2019 die Rückstellungen und das Eigenkapital erhöht werden.

Die Jahresrechnung per 31.12.2019 wurde nach Swiss GAAP FER 21 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Jahresrechnung

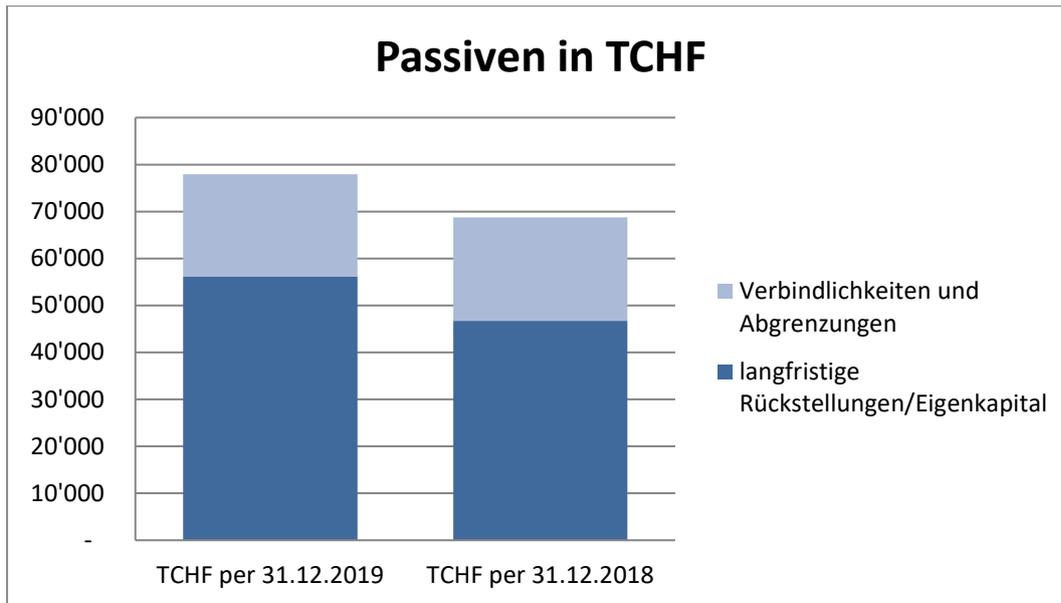
Bilanz

Die Aktiven zeigen neben den Flüssigen Mitteln, welche im 2019 dank Anlage der Gelder etwas abgenommen haben, die offenen Forderungen für Akontozahlungen von Vollzugskostenbeiträgen, Anlagen und Sonstige Forderungen sowie die per Ende Jahr noch nicht fakturierten Beiträge für Schlussabrechnungen aufgrund der Lohndeklarationen des abgelaufenen Jahres 2019.



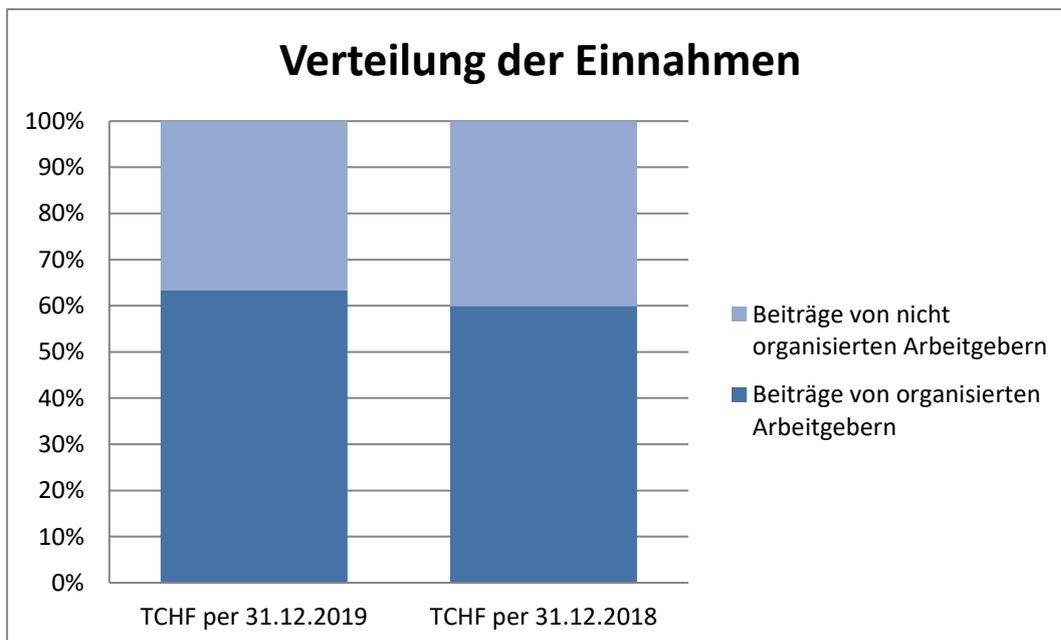
Die Passiven umfassen die offenen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages, welche leicht abgenommen haben, sowie Eigenkapital und Rückstellungen für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern, welche zugenommen haben.

Das Eigenkapital und die Rückstellungen ermöglichen es dem Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch in Szenarien einer wirtschaftlichen Verschlechterung, welche den Personalverleih jeweils besonders stark trifft, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

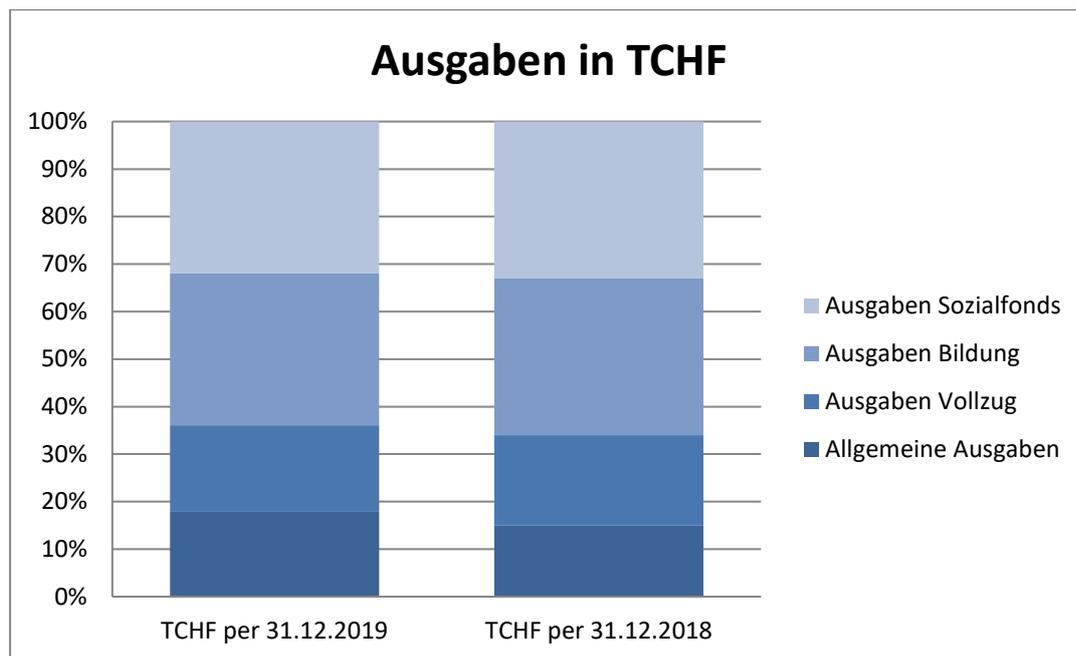


Betriebsrechnung

Im 2019 sind aufgrund des anhaltenden Branchenwachstums die paritätischen Beiträge um 3,1% auf insgesamt CHF 56.5 Mio. (2018: CHF 54.8 Mio.) gestiegen. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber beträgt im 2019 63% (2018: 60%).



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Die Ausgaben des Vereins ohne Erlösminderungen, Inkassokosten und Reservenbildung betragen CHF 46,7 Mio.



Ausblick

Die Auswirkungen der konjunkturellen Einbussen im 2020 sind noch unklar. Dank der vorhandenen Rückstellungen und Eigenkapital und dank einer mehrjährigen Finanzplanung des Vereines unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien wird sichergestellt, dass der Verein trotzdem jederzeit über die notwendige Liquidität verfügt, um sämtliche Leistungen vertragskonform erfüllen zu können.

Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG			
BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2019	2018
AKTIVEN		CHF	CHF
Flüssige Mittel		29'237'320.20	35'989'939.13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	16'658'471.64	15'919'604.63
Sonstige kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen	3.2	26'002'791.67	10'001'958.32
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	6'018'138.42	6'870'416.25
UMLAUFVERMÖGEN		77'916'721.93	68'781'918.33
ANLAGEVERMÖGEN	3.4	-	-
BILANZSUMME		77'916'721.93	68'781'918.33
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.5	5'167'174.14	3'659'593.03
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.6	121'330.30	151'453.00
Rechnungsabgrenzungen	3.7	16'509'443.16	18'209'810.38
Kurzfristige Rückstellungen	3.8	-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital		21'797'947.60	22'020'856.41
Langfristige Rückstellungen	3.8	56'118'774.33	46'761'061.92
Total langfristiges Fremdkapital		56'118'774.33	46'761'061.92
FREMDKAPITAL		77'916'721.93	68'781'918.33
Jahresergebnis		-	-
Organisationskapital		-	-
BILANZSUMME		77'916'721.93	68'781'918.33

BETRIEBSRECHNUNG		2019	2018
	Anhang	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern	3.9	39'552'796.36	38'388'570.16
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		10'753'210.83	9'843'055.03
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		6'197'987.61	6'609'189.32
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		63'537.95	72'113.90
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		23'777.20	33'569.70
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		458'093.00	431'906.00
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		446'439.10	521'934.45
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.11	78'695.10	95'705.35
Erlösminderungen	3.10	-736'260.77	-479'001.41
TOTAL ERTRAG		56'838'276.38	55'517'042.51
Inkassogebühren		-708'946.33	-638'112.20
Sitzungsgelder Kommissionen		-226'496.10	-190'478.74
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.12	-1'269'384.00	-1'397'221.40
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.12	-2'886'625.30	-2'766'372.25
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-969'300.00	-1'292'400.00
Zuwendungen an Arbeitnehmerverbände		-1'292'366.58	-1'292'350.13
Mandatskosten Rekurskommission		-676'894.50	-551'396.70
Mandatskosten SPKP		-38'772.00	-41'772.00
Andere Aufwände SPKP	3.13	-1'501'742.29	-159'807.64
TOTAL AUFWAND VERWALTUNG		-9'570'527.10	-8'329'911.06
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.14	-2'592'843.50	-1'833'702.34
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-2'244'945.09	-1'890'801.85
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-1'967'679.00	-1'839'516.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-283'568.16	-254'090.53
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-9'826.40	-15'238.00
Veränderung Rückstellungen Vollzug		-459'059.24	-2'250'598.14
Mandatskosten Vollzug		-2'347'860.00	-1'947'216.00
Andere Aufwendungen Vollzug		-393'207.85	-469'295.85
TOTAL AUFWAND VOLLZUG		-10'298'989.24	-10'500'458.71
Weiterbildungsbeiträge	3.15	-6'967'339.84	-6'797'130.94
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		-8'281'123.57	-8'714'832.92
Mandatskosten Weiterbildung		-2'436'928.00	-2'329'967.00
Andere Aufwendungen Weiterbildung		-714'474.70	-476'332.11
TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG		-18'399'866.11	-18'318'262.97
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.16	-16'937'881.77	-16'433'994.00
Bildung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		-1'207'744.40	-1'640'563.73
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-253'860.00	-240'000.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-379.95	-3'619.34
TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS		-18'399'866.12	-18'318'177.07
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		169'027.81	50'232.70
Finanzertrag	3.17	-169'027.81	-50'232.70
Finanzergebnis		-169'027.81	-50'232.70
JA HRESERGEBNIS		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2019	2018
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	9'357'712.41	12'281'346.06
Zunahme / (Abnahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-738'867.01	-1'715'322.34
Zunahme / (Abnahme) noch nicht fakturierte Beiträge	852'277.83	-2'941'552.00
Zunahme / (Abnahme) übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-833.35	-1'666.65
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'507'581.11	-2'476'404.55
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	-1'730'489.92	1'320'159.46
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9'247'381.07	6'466'559.98
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16'000'000.00	-10'000'000.00
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-16'000'000.00	-10'000'000.00
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-6'752'618.93	-3'533'440.02
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	35'989'939.13	39'523'379.15
Flüssige Mittel am 31. Dezember	29'237'320.20	35'989'939.13
Veränderung flüssige Mittel	-6'752'618.93	-3'533'440.02

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG	2019	2018
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr	-	-

Anhang der Jahresrechnung 2019 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

2.3 noch nicht fakturierte Beiträge

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 28.2.2020 bzw. 28.2.2019 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

2.4 Anlagevermögen

Per 31.12.2019 und 31.12.2018 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

2.5 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind werden zurückgestellt. Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

2.6 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2019 und 2018 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

2.7 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet, und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.

2.8 Steuern

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

2.9 Ausserbilanzgeschäfte

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'356'709.50	18'062'781.07
Einzelwertberichtigungen	-1'277'259.47	-1'171'862.87
pauschale Wertberichtigungen	-1'420'978.39	-971'313.57
Total	16'658'471.64	15'919'604.63

Es bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.

3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Verrechnungssteuern	291.67	291.67
Kurzfristige Finanzanlagen	26'000'000.00	10'000'000.00
Zinsen auf kurzfristigen Finanzanlagen	2'500.00	1'666.65
Total	26'002'791.67	10'001'958.32

3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	3'897'815.54	3'285'800.11
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	2'116'822.88	3'581'816.14
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	3'500.00	2'800.00
Total	6'018'138.42	6'870'416.25

3.4 Anlagevermögen

Per 31.12.2019 sowie 31.12.2018 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein Anlagevermögen.

3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	1'951'421.34	364'387.43
Gegenüber nahestehenden Personen	3'215'752.80	3'295'205.60
Total	5'167'174.14	3'659'593.03

3.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	109'997.35	143'527.05
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	11'332.95	7'925.95
Total	121'330.30	151'453.00

3.7 passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Beiträge an paritätische Kommissionen	995'522.00	2'542'850.00
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	2'662'135.10	3'165'075.18
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	2'046'864.27	2'175'541.00
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	2'751'065.10	2'180'549.45
Gegenüber nahestehenden Personen	6'579'610.90	7'091'207.50
Inkassogebühren	313'273.09	305'160.81
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	621'500.00	187'000.00
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	539'472.70	562'426.44
Total	16'509'443.16	18'209'810.38

Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.12.

3.8 kurz- und langfristige Rückstellungen

in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
Rückstellungen per 31.12.17	34'479'715.86	4'902'171.45	16'700'122.56	12'877'421.86
Einlage im 2018	-	-	-	-
Verwendung im 2018	-324'648.73	-	-	-324'648.73
Bildung im 2018	12'605'994.79	2'250'598.14	8'714'832.92	1'640'563.73
Rückstellungen per 31.12.18	46'761'061.92	7'152'769.59	25'414'955.48	14'193'336.86
Einlage im 2019	-	-	-	-
Verwendung im 2019	-590'214.80	-	-	-590'214.80
Bildung im 2019	9'947'927.21	459'059.24	8'281'123.57	1'207'744.40
Rückstellungen per 31.12.19	56'118'774.33	7'611'828.83	33'696'079.05	14'810'866.46

Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.

3.9 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern

Gemäss Ausnahmegewilligung und Angaben im AVE-Gesuch beträgt der Anteil der organisierten Arbeitnehmer bei insgesamt 300'000 unterstellten Arbeitnehmern 5,05%. Die Vollzugskostenbeiträge der organisierten Arbeitnehmer betragen demzufolge CHF 1'997'416.20 (Vorjahr CHF 1'938'622.80), der nicht organisierten Arbeitnehmer CHF 37'555'380.16 (Vorjahr CHF 36'449'947.36).

Per Ende 2019 sind über 400'000 Arbeitnehmer unterstellt. Wie hoch der effektive Anteil der organisierten Arbeitnehmer im Jahre 2019 war ist nicht bekannt.

3.10 Erlösminderungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Debitorenverluste	-181'199.35	-321'606.71
Veränderung Delkredererückstellungen	-555'061.42	-157'394.70
Total	-736'260.77	-479'001.41

3.11 Andere betriebliche Erträge

2018 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00	-	-
Mahngebühren	21'500.00	3'400.00	18'100.00
Verzugszinsen	68'594.55	4'772.50	63'822.05
Sonstige Erträge	4'910.80	-	-
Total	95'705.35	8'172.50	81'922.05

2019 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00	-	-
Mahngebühren	14'500.00	3'300.00	11'200.00
Verzugszinsen	63'341.35	5'425.75	57'915.60
Sonstige Erträge	153.75	-	-
Total	78'695.10	8'725.75	69'115.60

3.12 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge

Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2018 CHF 3'773'593 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 1'257'221 / organisierte AN CHF 2'516'372) und die Rückstellungen um CHF 390'000 erhöht. Im Jahre 2019 wurden CHF 3'906'009 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 1'269'384 / organisierte AN CHF 2'636'625) und die Rückstellungen um CHF 250'000 erhöht.

Siehe auch Erläuterungen unter 3.19

3.13 Andere Aufwände SPKP

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Unkosten Kommissionen	-37'152.65	-25'259.05
Verwaltungsaufwand SPKP	-200'189.79	-130'387.54
Kosten Homepage	-144'898.40	-4'161.05
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank	-1'119'501.45	-
Total	-1'501'742.29	-159'807.64

3.14 Kontrollen über die Einhaltung des GAV

Im 2018 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 60'500 auf neu CHF 187'000 erhöht.

Im 2019 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 434'500 auf neu CHF 621'500 erhöht.

3.15 Weiterbildungsbeiträge

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern	-7'481'934.42	-8'938'833.44
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen	11'654.50	15'370.00
davon bereits im Vorjahr zugesagt	3'165'075.18	5'291'407.68
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge	-2'662'135.10	-3'165'075.18
Total	-6'967'339.84	-6'797'130.94

3.16 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2016		781'945.15
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2017		-1'106'593.88
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2018	-590'214.80	-16'433'994.00
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2019	-16'937'881.77	
Auflösung verwendeter Rückstellungen	590'214.80	324'648.73
Total	-16'937'881.77	-16'433'994.00

3.17 Finanzertrag

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Zinsertrag	7'291.70	4'166.65
Negativzinsen	-176'319.51	-54'399.35
Total	-169'027.81	-50'232.70

3.18 Garantien und verpfändete Aktiven

Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.

3.19 Nahe stehende Personen und Gesellschaften

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.

Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 8'512'342 (im 2018 CHF 6'709'868) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.

Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende Entschädigungen auszurichten, welche im Abschluss 2019 bzw. 2018 bezahlt oder zurückgestellt wurden:

	Abschluss 2019	Abschluss 2018
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge der Vereinsmitglieder	CHF 4'156'009	CHF 4'163'594
Pauschale Entschädigung an die Vertragsparteien	CHF 2'261'667	CHF 2'584'750

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2019 bzw. 2018 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Von der Corona-Pandemie im Jahre 2020 ist auch der GAV Personalverleih, sowie die Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Bereich Personalverleih stark betroffen. Für den Abschlussstichtag zum 31. Dezember 2019 gelten der Coronavirus (Sars-CoV-2) und die ergriffenen Gegenmassnahmen als ausweispflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung von Vermögenswerten und Schulden haben.

5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. Im Jahre 2018 und 2019 sind CHF 27'024 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitervergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandpositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2019 betrug der Aufwand CHF 98'761, im Jahre 2018 CHF 115'301.